

Tutorat

im Sommersemester 2012

an der



Grundlagen der Wirtschaftspolitik

| | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Vorlesung: | Prof. K.J. Bernhard Neumärker |
| Übung: | Robert Kappius |
| Tutorate: | Cvetelina Todorova, Christopher Risch |

Fragenkatalog, Teil 5

- **Öffentlicher und privater Sektor**
 - **Effizienz versus Gerechtigkeit**
 - **Soziale Wohlfahrtsfunktionen**
-

25. Öffentlicher und privater Sektor nutzen unterschiedliche wirtschaftliche Koordinationsmechanismen. Beschreiben Sie die verschiedenen Bereiche der Koordinationsmechanismen und erklären Sie die Rolle des öffentlichen und des privaten Sektors!
 26. Was ist Wohlfahrtsökonomik? Welches Ziel verfolgt sie?
 27. Beschreiben Sie mit Hilfe einer Graphik, weshalb ein allgemeines Marktgleichgewicht unter vollkommenem Wettbewerb gemäß der wohlfahrtsökonomischen Theorie effizient ist!
 28. Im Zentrum der Wohlfahrtsökonomik steht Effizienz. Effiziente Ergebnisse müssen jedoch nicht zwangsläufig fair sein oder mit Gleichheitsidealen kompatibel sein. Erklären Sie unter Zuhilfenahme einer geeigneten Graphik, welche Widersprüche zwischen Effizienz und gerechter Verteilung auftreten können!
 29. Das Aggregieren individueller Nutzenniveaus in Form gesellschaftlicher Wohlfahrtsfunktionen wird kontrovers diskutiert. Kommentieren Sie diese Funktionen und diskutieren Sie, auf welche Schwierigkeiten Ökonomen treffen können, wenn sie individuelle Nutzenniveaus aggregieren wollen.
 30. Erklären Sie die verschiedenen möglichen Formen gesellschaftlicher Wohlfahrtsfunktionen und gehen Sie auf die wesentlichen Annahmen ein, die hinter diesen verschiedenen Funktionen stecken. Welche dieser Wohlfahrtsfunktionen sollte Ihrer Meinung nach bevorzugt werden? Begründen Sie Ihre Entscheidung!
-